

Erfolgreiches Südkompanie-Jahr

Nübel und Piekarz wiedergewählt / Berthold Helle entscheidet Kompanieschießen für sich

ALLAGEN. (hs) Bei der Versammlung der Südkompanie der St. Sebastianus Schützenbruderschaft Allagen wurden Gregor Nübel (Reserveoffizier) und Tobias Piekarz (stellvertretender Hauptmann) einstimmig für weitere vier Jahre in ihren Ämtern bestätigt. Als Kassenprüfer wurde Günther Tschach von der Versammlung gewählt.

Im Jahresrückblick konnte Alfons Roderfeld von einer Vielzahl an Aktivitäten berichten. Höhepunkte des vergangenen Jahres lagen neben dem Schützenfest, beim Seniorennachmittag der Schützenbruderschaft, dem Endstechen um den Wanderpokal,

das erfolgreiche Kompaniefest beim „Tanz in den Mai“ an der Vogelstange sowie bei der Restaurierung des inzwischen morschen Maibaumstammes. Der Hauptmann dankte seinen Vorstandskollegen, deren Frauen sowie allen Helfern für die „hervorragende Unterstützung und Teamarbeit“ im vergangenen Jahr.

Oberst Walter Risse berichtete der Versammlung über die erfolgreichen Umbauarbeiten in der Allagener Möhnetalhalle. So wurde neben der Wiedereingliederung der Sektbar im hinteren Hallenteil auch die Musikbühne entfernt und die Wände neu gestrichen. Mit Sorgenfalten

blickt der Vorstand auf die Teilnahmeentwicklung bei der Generalversammlung der Schützenbrüder, sowie beim jährlichen Kompanieschießen. Hier wird über eine verbesserte Schießordnung diskutiert, um wieder mehr Schützen für die gemütlichen Schießabende zu begeistern. Einige Vorschläge hierfür stehen schon zur Debatte, weitere Ideen und Anregungen nimmt der Vorstand dankbar entgegen.

Zum Ende der Versammlung wurden die erfolgreichen Schützen des letzten Kompanieschießens geehrt. Berthold Helle konnte den ersten Platz der ersten Gruppe (über 200

Ringe) mit 226 Ringen für sich gewinnen. Ihm folgten auf den Plätzen zwei und drei Gerald Wege (212 Ringe) und Thomas Roderfeld (201 Ringe). In der zweiten Gruppe (150 bis 199 Ringe) siegte Martin Schulte mit 179 Ringen vor Manuel Wolff (178 Ringe) und Antonius Schulte (175 Ringe). Die Gruppe Drei (bis 149 Ringe) wurde von Jürgen Wolff gewonnen (149 Ringe). Ihm folgten auf den Plätzen zwei und drei Stefan Störmann (146 Ringe) und Tobias Schöne (144 Ringe). Der Wanderpokal für die „rote Laterne“, der seit einigen Jahren verliehen wird, ging an Björn Thomas.



Des Südens beste Schützen: Bei der Kompanieversammlung wurden auch die Sieger des Schießens geehrt. Foto: Struchholz

Alle erfolgreichen Schützen haben sich für das Schießen um den Wanderpokal qualifiziert, das am Freitag, 9. Januar, auf dem Schießstand in der Möhnetalhalle stattfindet. Als

anstehende Termine wies der Kompanievorstand auf den weihnachtlichen Nachmittag am 13. Dezember sowie auf die Generalversammlung der am 18. Januar hin.